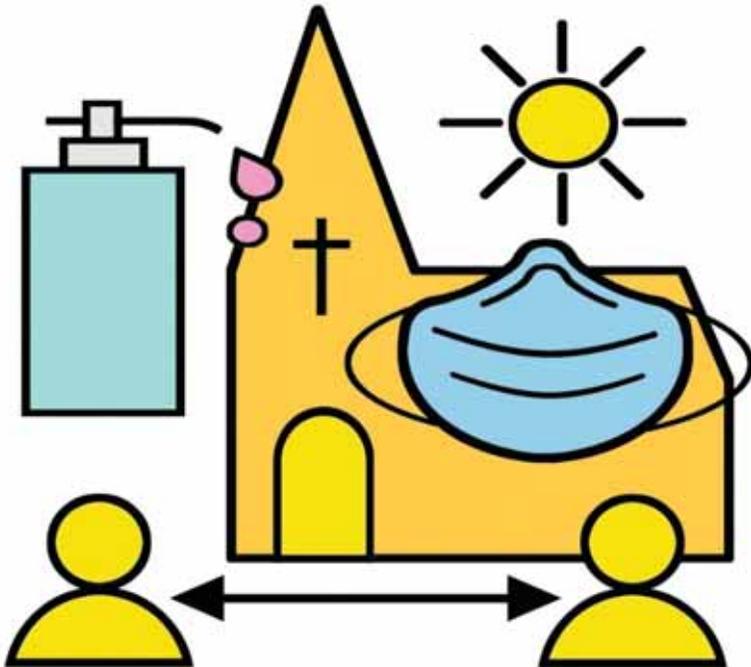


Juni/ Juli 2021

Unsere Kirche



Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinden Mistelgau und Glashütten



Andacht

Seite 2

Probezeit neue
Gottesdienstzeiten

Seite 13

Besuch Landesbischof
Bedford-Strohm

Seite 4

Denn keinem von uns ist er fern. Durch ihn leben wir doch, bewegen wir uns und haben wir unser Dasein. Apg 17, 27f

Liebe Leserinnen und Leser,

in Zeiten von Abstandhalten und social distancing sehnen sich viele von uns nach Nähe und Geborgenheit. Klar, statt mit Freunden und Familie zusammensitzen kann man auch telefonieren, facetimen, WhatsApp und Briefe schreiben und das ist schon mal besser als nichts, aber manchmal wäre ein bisschen echte Nähe noch schöner. Und wenn wir schon nicht die Nähe von Menschen erleben dürfen, dann wenigstens die von Gott. Nähe, Beistand, Trost und Begleitung sind ja schließlich Aufgaben, die in Gottes Zuständigkeitsbereich fallen. Und trotzdem fühlt es sich für mich – und vielleicht auch für Sie – manchmal so an als ob Gott ganz weit weg wäre, und damit eben gerade nicht so wie der Monatsspruch es andeutet. In ihm sagt Paulus über Gott: „**Denn keinem von uns ist er fern**“, anders ausgedrückt: „Gott ist uns nah.“

Im Gottesdienst oder beim Bibellesen erleben manche Gott besonders intensiv aber noch schöner wäre es ja, wenn man Gott zusätzlich auch noch anders erfahren könnte. Frau M. aus Susanne Niemeyers Geschichte „nah“ findet das auch. Sie ist der Meinung, dass Gott sich zu



selten zeigt. Daraus entspinnt sich die folgende Unterhaltung zwischen ihr und Gott:

„Warum zeigst du dich so selten? Wo bist du?“ „Man kann mich finden im Sonnenaufgang am Morgen und im Tau auf einem Stein“, entgegnete Gott und war ein wenig überrascht. „Im Lachen über alberne Witze, im zufälligen Wort auf einer Reklametafel, im Angesicht des Todes wie im Strahlen eines Kindes. Reicht das nicht?“ Frau M. wiegte ihren Kopf. „Man ist sich nie sicher.“ „Wie meinst du das?“ „Ob du es bist oder nicht.“ „Wer sollte es denn sonst sein?“ Frau M. zuckte ihre Schultern. „Man fühlt sich manchmal sehr allein.“ „Aber es gibt sieben Milliarden Menschen auf der Erde.

Dazu kommen die Regenwürmer, die Goldfische und all das andere Getier.

Die Wahrscheinlichkeit, allein zu sein, ist äußerst gering.“ „Manchmal will man jemand Vertrautes sprechen...“ „Warum sollte man den Goldfischen nicht vertrauen?“ Frau M. sog hörbar die Luft ein. „Sei nicht albern. Es gibt Ganoven, Diebe, Kinderschänder. Man muss auf der Hut sein.“ „Haben die Leute, die auf der Hut sind, ein besseres Leben?“, fragte Gott interessiert. „Das weiß ich nicht so genau“, stotterte Frau M., denn sie wusste es wirklich nicht. „Sie sind damit beschäftigt, auf der Hut zu sein“, sinnierte Gott. „Ich weiß nicht, aber ich würde den Goldfischen vertrauen. Und bestimmt gibt es auch ein paar anständige Menschen. Wenn ich es recht bedenke, glaube ich fest daran. Ich habe sie ja erschaffen.“ Dann machte sich Gott wieder auf den Weg. Er müsste noch unterwegs

sein. Einige Regenwürmer erzählen davon.

(Niemeyer, Susanne: 100 Experimente mit Gott. Vom Abenteuer bis Zuversicht, ³Herder, S. 102)

Wenn ich ehrlich bin, hätte ich Gott nie in einem Goldfisch vermutet und bin auch nicht so ganz sicher ob ich ihn da entdecken würde. In meinem Hund Knoppers schon eher. Vielleicht dann doch auch in Goldfischen? Ich werde es ausprobieren.

Ihnen wünsche ich, dass Sie Gottes Nähe erleben und spüren, ganz unabhängig ob beim Beten, in einem Mitmenschen oder in einem Goldfisch.

Herzliche Grüße,

Ihre Pfarrerin Mareike Kraemer

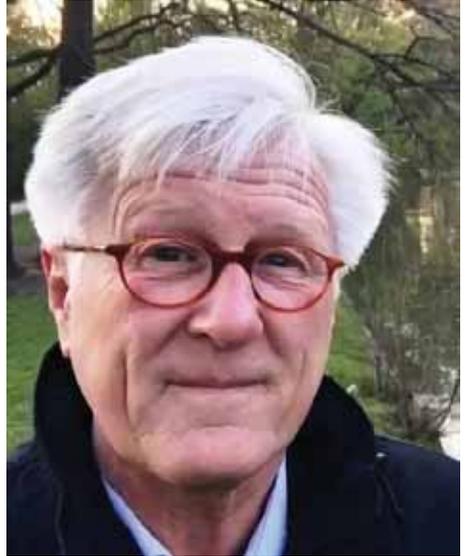
Gottesdienst mit Landesbischof

Dr. Heinrich Bedford-Strohm

2021 hätten die Mistelgauer gerne zu einem Jubiläumsjahr gemacht und das 600jährige Bestehen ihrer Kirche gefeiert. Konzerte, Feste und Gottesdienste mit besonderen Gastpredigern standen auf dem Plan. Als abzusehen war, dass Corona uns durch viele Pläne einen Strich machen würde, haben wir das Jubiläum mit all seinen Veranstaltungen verschoben – nur einer ist geblieben: nämlich ein Gottesdienst mit unserem Landesbischof Dr. Heinrich Bedford-Strohm. Darauf freuen wir uns schon sehr!

Die Plätze in der Kirche sind weiterhin durch die Hygieneauflagen beschränkt, aber Sie können den Landesbischof auf verschiedene Art und Weise erleben.

Neben dem normalen Gottesdienstbesuch können Sie sich den Gottesdienst auch auf unserem **Youtube-Kanal** „Evang. Kirchengemeinden Mistelgau und Glashütten“ anschauen. Der Gottesdienst wird ab ca. 15 Uhr verfügbar sein. Zusätzlich wird die **Predigt zum Mitnehmen** in der Kirche auslegen.



Der Gottesdienst mit Dr. Bedford-Strohm findet am **13. Juni 2021** um 10:10 Uhr statt. **Bitte haben Sie Verständnis, dass nur mit einer verbindlichen Anmeldung und einer Bestätigung durch das Pfarramt am Gottesdienst teilgenommen werden kann.**

Wir freuen uns auf die Mistelgauer Konfirmation!

Am 4. **Juli** feiern die Mistelgauer Konfirmandinnen und Konfirmanden ihre Konfirmation. Ob gemeinsam oder auf mehreren Gruppen aufgeteilt, ob drinnen oder draußen ist noch nicht ganz klar. Was aber schon ganz sicher ist, wer alles konfirmiert. Nämlich:

Adrian Bär,
Julia Fichtel,
Linus Grelka,
Andreas Heller,
Celina Hofmeister,
Nick Jergon,
Katharina Knörl,
Franziska Lang,
Jan Maisel,
Lucas Gomes Martins,
Inga Pfaffenberger,
Smilla Pfaffenberger,
Seryna Ramotar,
Julian Scholz,
Luca Steeger,
Alisha Tredup,
Franziska Wolf
Alina Zeilmann.

Auch wenn vieles während Eurer Konfizeit nicht möglich war, freuen wir uns, mit Euch eure Konfirmation zu feiern und hoffen, dass wir den einen oder anderen Ausflug noch nachholen können.

Alles Gute und Gottes Segen wünschen Euch
die Konfihelfer Lukas Stahlmann und Felix Gahr, Pfarrerin Mareike
Kraemer und Knoppers im Namen der gesamten Kirchengemeinde

Taufsonntage in Mistelgau



Wir freuen uns, dass Sie Ihr Kind taufen lassen wollen.

Bitte setzen Sie sich wegen eines Tauftermins entweder mit dem Pfarramt (Tel. 09279-1711) oder direkt mit Pfarrerin Kraemer (Tel. 09279-9778052) in Verbindung.

Für die Taufe brauchen wir bitte eine Kopie der Geburtsurkunde des Täuflings und für den Paten/ die Patin eine Patenbescheinigung falls er/sie nicht aus dem Dekanat Bayreuth- Bad Berneck kommt.

Bei Fragen rund um diese Unterlagen oder die Taufe allgemein wenden Sie sich jederzeit gerne ans Pfarrbüro bzw. an Pfarrerin Kraemer.

Dankeschön!

Pfarrerin Mareike Kraemer

Bitte aufpassen beim Parken vor der Kirche

Wir sind darauf aufmerksam gemacht worden, dass die Polizei manchmal sonntagsmorgens in Mistelgau parkende Autos kontrolliert und Strafzettel schreibt, wenn diese nicht ordnungsgemäß abgestellt sind. Damit Ihnen dieses Schicksal erspart bleibt, bitten wir Sie darauf zu achten, wenn Sie in der Schulstraße parken. Der Gehweg darf nicht zugeparkt sein. Kinder und Menschen mit Rollstühlen, Rollatoren und Kinderwägen müssen problemlos den Gehweg nutzen können. Vielen Dank für Ihr Verständnis!



Neues von der Friedhofmauer

In der Mistelgauer Friedhofsmauer klafft seit geraumer Zeit ein großes Loch. Wir hatten gehofft, es zeitnah schließen zu können, mussten aber feststellen, dass es sich dabei um eine umfangreichere Reperatur handelt als ursprünglich geplant. Problem für die Schiefelage der Mauer ist ein marodes Fundament. Um das zu reparieren, müssen Teile der Mauer erst abgetragen, dann ein Fundament gegossen und dann die Mauer denkmal-schutzkonform wieder aufgebaut werden. Angestrebt ist, die Mauer im Rahmen der Dorferneuerung zu renovieren. Sobald wir neue Informationen dazu haben, werden wir Sie zeitnah informieren.

Mutter und Sohn suchen dringend ein Zuhause!

Frau Haag, ihr erwachsener Sohn mit Behinderung und ihre zwei Katzen suchen dringend ein Zuhause. Ideal wären eine Erdgeschosswohnung oder ein kleines Häuschen mit Garten; die Lage spielt keine Rolle. Wer kann helfen bzw. wer kennt jemanden, der helfen kann?

Ihre potentiellen Mieter erreichen Sie unter 0160-7228809.

Vielen Dank!

Rockenstuben

Leider können wir aufgrund der Corona-Bestimmungen keine Rockenstuben im ev. Gemeindehaus abhalten.

Wir wünschen Ihnen für diese Zeit alles Gute und bleiben Sie gesund.

Die Teamleitung:

Anja Dürst und Beate Wolf

Miteinander die Bibel entdecken

beim offenen Bibelgespräch in unseren Gemeinden



Gemeinsam lesen wir einen Bibeltext und tauschen uns darüber aus, welche Bedeutung er für unser Leben hat. Welche Antworten gibt uns der Text zu aktuellen Fragen, die uns im Alltag beschäftigen?

Mitdiskutieren oder einfach nur zuhören – alles ist erlaubt.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – Alle, die sich für die Bibel interessieren, sind herzlich eingeladen einfach mal vorbeizuschauen.

Jeder Gesprächsabend steht für sich. Sie können also jederzeit einsteigen oder auch pausieren.

Unsere nächsten Termine:

Freitag, 04. Juni im Gemeindehaus Mistelgau

Freitag, 16. Juli im Gemeindehaus Glashütten

jeweils von 19 bis 20 Uhr

Wenn Sie eine Fahrgelegenheit brauchen, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Ihre Pfarrerinnen

Mareike Kraemer und Stefanie Krauß

Die Stockenten - Nordic-Walking, and more

Bei den „Stockenten“ handelt es sich um unsere Nordic Walkinggruppe. Nordic Walking ist ein Gemeinschaftssport für Jung und Alt, Fitte und „noch nicht so Fitte“ und bietet darüber hinaus noch vieles mehr. Es ist ein Sportprogramm, das Menschen dabei unterstützt, möglichst lange und selbstständig ihr Leben zu meistern und sich dabei eine höhere Lebensqualität dauerhaft zu erhalten.

Nordic Walking verbessert nachhaltig die motorische und kognitive Leistungsfähigkeit von Menschen. Bei den Stockenten wird den Teilnehmenden eine ideale Kombination zwischen Ausdauer-, Koordinations- und Entspannungstraining geboten, die neben der körperlichen Fitness auch noch die kognitive Leistungsfähigkeit steigert.

Wie das genau aussieht und alles rund um die Themen Sport und Gesundheit erfahren Sie bei den Treffen der Stockenten. Schnuppern Sie gerne mal rein! Wir freuen uns auf Sie!



Wer: Alle, die Lust haben, sich gemeinsam zu bewegen und nette Leute kennenzulernen

Wann: immer freitags von **16:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr** (je nach Wetterlage). Falls es coronabedingt nicht gestattet ist, gemeinsam zu laufen, laufen alle Mitglieder unabhängig voneinander. Mehr Informationen dazu in der Whatsapp-Gruppe. Deren Nummer bekommen Sie durch das Pfarramt.

Wo: Start vor dem Pfarramt in Mistelgau

Für weitere Informationen wenden Sie sich gerne an **Übungsleiter**

Werner Heinz (Kontakt über das Pfarramt).

Mein rechter, rechter Platz ist frei Die Ratschbank ist wieder da!

„Mein rechter, rechter Platz ist frei und ich wünsche mir ... Sie und Euch herbei!“ Da unser Pfarrhaus gerade nicht bewohnt und der Pfarrgarten daher nicht genutzt wird, sind Sie alle herzlich eingeladen, es sich dort bequem zu machen und die Seele baumeln zu lassen. Der Pfarrgarten lädt zum Verweilen ein!

Falls Sie ihn aber nicht alleine genießen wollen, dann sind Sie herzlich auf die „Ratschbank“ eingeladen. Auf ihr sitzen Pfarrerin Mareike Kraemer und Pfarrhund Knoppers **bei gutem Wetter und wenn der Inzidenzwert es zulässt** eine Stunde pro Woche und freuen sich über kurzweiliges Plaudern, ungezwungenes Kennenlernen und ausgiebiges Hundestreicheln.

Wann: An den Freitagen 4. Juni, 18. Juni, 25. Juni, 16. Juli, 23. Juli und 30. Juli jeweils von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr

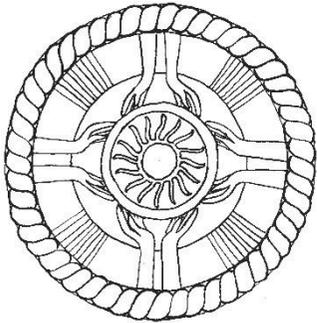
Wo: im Pfarrgarten (Schulstraße 6)

Falls Sie wegen des Wetters unsicher sind, rufen Sie einfach kurz bei Pfarrerin Kraemer an.

Bitte beachten Sie auch bei der Ratschbank auf die geltenden Hygiene- und Sicherheitsbestimmungen.



Segnung gleichgeschlechtlicher Paare in Mistelgau



Wenn ein Mann und eine Frau ihre Ehe unter den Segen Gottes stellen wollen, können sie sich kirchlich trauen lassen. Wie sieht es aber aus, wenn zwei Männer oder zwei Frauen das tun wollen?

In der evangelischen Kirche in Bayern gibt es für gleichgeschlechtliche Paare grundsätzlich die Möglichkeit, ihre Beziehung unter den Segen Gottes zu stellen. Ob das in der Kirche vor Ort stattfinden kann, hängt von zwei Entscheidungen ab. Die eine Entscheidung betrifft den jeweiligen Ortspfarrer bzw. die jeweilige Ortspfarrerin. Will er/sie das machen oder nicht? Die zweite Entscheidung trifft der Kirchenvorstand nämlich bei der Frage, ob dafür die Ortskirche genutzt werden kann.

In Mistelgau haben sich sowohl Pfarrerin Mareike Kraemer als auch der überwältigende Teil des Kirchenvorstands dafür ausgesprochen, dass schwule und lesbische Paaren ihre Ehe gerne in Mistelgau segnen lassen können. Denn: „Gott ist die Liebe“ und diese Liebe wohnt in allen Menschen, ganz unabhängig ihrer sexuellen Orientierung. Und wenn zwei Menschen ihre Liebe zueinander unter den Segen Gottes stellen wollen, dann freuen wir uns mit ihnen und laden sie herzlich ein, das gerne bei uns zu tun.

Anfragen richten Sie bitte entweder an das Pfarramt oder direkt an Pfarrerin Kraemer.

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst!

Ein komisches Schuljahr geht zu Ende. Bevor Ihr alle in die wohlverdienten Ferien startet, wollen wir nochmal mit Euch einen Familiengottesdienst feiern. Und zwar am

Sonntag, den 25. Juli um 10:10 Uhr.

Wo: Bei gutem Wetter auf dem **Fickberg** (ab dem Feuerhaus ausgeschildert); bei schlechtem Wetter gibt es eine Onlineandacht.

Wer: Alle Kinder und ihre Familien (von der Mama über den Uropa bis hin zum Onkel zweiten Grades sind alle herzlich eingeladen)

Wir freuen uns auf Euch!

Euer Familiengottesdienstteam

Probezeit der neuen Gottesdienstzeiten

Zu Ostern 2020 wurden die Gottesdienstzeiten in **Glashütten und Mistelgau** besucherfreundlicher um 30 bzw. 25 Minuten nach hinten verschoben. Ein Jahr lang wollten wir ausprobieren ob und wenn ja, welche Auswirkungen sie auf unser Gottesdiensterleben haben. Das letzte Jahr war durch die vielen coronabedingten Gottesdienstaussfälle jedoch wenig repräsentativ. Daher wird der Erprobungszeitraum um ein knappes Jahr verlängert. In der Februar/März-Ausgabe des Gemeindebriefes 2022 und via social media wird es eine Abstimmung geben ob die alten Gottesdienstzeiten (in Glashütten 8:30 & 19 Uhr im Wechsel und in Mistelgau 9:45 Uhr) wieder eingeführt werden oder ob die neuen Gottesdienstzeiten (9:00 & 19 Uhr bzw. 10:10 Uhr) nicht zukunftsfähiger sind.

Gottesdienste Glashütten, Mistelgau und Tröbersdorf für Mai/Juni 2021

Gottesdienste	Glashütten	Mistelgau	Tröbersdorf
Mai Freitag	9.00+AM Pfarrerin Krauß	10.10 Pfarrerin Krauß	
Mai Freitag	Kein Gottesdienst Einladung n. Tröbersdorf	ab 9.00 Online-Familiengottesdienst	19.00 Pfarrer de Fallois
Mai	9.00 Lektor Hans Joachim Küchler	10.10 Lektor Hans Joachim Küchler	
Juni Dienstag Trinitatis	9.00 Pfarrerin Kraemer	10.10 Pfarrerin Kraemer	
Juni Dienstag Trinitatis	19.00 Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden*Innen Pfarrerin Krauß	10.10 Jubiläumsgottesdienst mit Kirchenchor Landesbischof Dr. Bedford-Strohm	
Juni Dienstag Trinitatis	9.00 Pfarrerin Krauß	10.10 Pfarrerin Krauß	19.00 Pfarrerin Krauß
Juni Dienstag Trinitatis	19.00 Pfarrerin Kraemer	10.10 Gottesdienst Pfarrerin Kraemer	

Auf Grund von Corona kann es zu Änderungen der Gottesdienste kommen

Gottesdienste Glashütten, Mistelgau und Tröbersdorf für Juli 2021			
Gottesdienste	Glashütten	Mistelgau	Tröbersdorf
Sa. 03. Juli		19.00 Konfirmanden Beichte Pfarrerin Kraemer	
So. 04. Juli 5. S. nach Trinitatis	9.30 Silberne Konfirmation Pfarrerin Krauß	Konfirmationsgottesdienste Pfarrerin Kraemer	
So. 11. Juli 6. S. nach Trinitatis	19.00 Dr. Jürgen Wolff	10.10 Dr. Jürgen Wolff	
So. 18. Juli 7. S. Nach Trinitatis	9.00 Pfarrerin Kraemer	10.10 Pfarrerin Kraemer	19.00 Pfarrerin Kraemer
Sa. 24. Juli	17.00 Konfirmanden Beichte Pfarrerin Krauß		
So. 25. Juli	9.30 Konfirmation+AM	10.10 Familiengottesdienst Freiluftgottesdienst auf dem Fickberg Pfarrerin Kraemer	
8. S. nach Trinitatis	Pfarrerin Krauß		
Auf Grund von Corona kann es zu Änderungen der Gottesdienste kommen			



Die Christen und der Messias

Kann der Wanderprediger Jesus von Nazareth also überhaupt der Messias gewesen sein? Unabhängig davon, ob der historische Jesus sich selbst für einen solchen hielt oder nicht – seine Jünger waren spätestens nach Ostern fest davon überzeugt. Denn so lautet das älteste Bekenntnis des Christentums: Jesus ist der Messias – oder mit dem griechischen Wort: Jesus ist der Christus.

Dieses Bekenntnis ist so verwurzelt im Christentum, dass manche das Wort Christus schon für den Nachnamen Jesu von Nazareth halten. Dabei entsprach Jesus nicht einmal der

gängigen Vorstellung von einem Messias. Er kam nicht mit Macht und Herrlichkeit daher, sondern im Gegenteil: Er zeigte sich in seiner Ohnmacht und Schwäche.

Die erstmalige Ankunft Jesu war noch nicht alles, das glaubten schon die ersten Christen. Das Friedensreich ist ja noch nicht da. Jesus komme wieder, sagten sie deshalb, „zu richten die Lebenden und die Toten“, so bekennen es Christen weltweit noch heute im Gottesdienst. „Maranata“, beten sie beim Abendmahl. Auf Deutsch: „Unser Herr, komm!“ Und

deshalb ist der christliche Glaube an den Christus schon immer ein Mix von beidem gewesen: Er war schon da – und er kommt noch.

Beim ersten Mal kam er, die Sünden hinweg zunehmen, heißt es im Hebräerbrief (9,28). Beim zweiten Mal wird er diejenigen retten, die auf ihn hoffen. Im Jahreszyklus macht sich dieser Mix bemerkbar. Noch am Karfreitag ist das Bekenntnis des römischen Hauptmanns unterm Kreuz zu hören: „Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn gewesen“ (Markus 15,39). Aber schon in der Vorweihnachtszeit erwarten Christen erneut seine Ankunft.

Der Mystiker Bernhard von Clairvaux sprach sogar vom dreimaligen Kommen Jesu. Die erste Ankunft geschah in Demut: als Kind in der Krippe und als Christus am Kreuz. Die dritte Ankunft sei seine Wiederkehr in Herrlichkeit als Richter am Ende der Zeiten. Die mittlere Ankunft Christi aber, das sei die Gottesgeburt im Menschen.

Burkhard Weitz

Aus: „chrismon“, das Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.

www.chrismon.de



Man muss **Gott** mehr
gehörchen als den **Menschen**.

APOSTELGESCHICHTE 5,29

Monatspruch
JUNI
2021

*Lass die Berge Frieden bringen für das Volk
und die Hügel Gerechtigkeit.*

Psalm 72,3

Berggottesdienste im Fichtelgebirge und im Steinwald 2021

Willkommen zu unseren Berggottesdiensten im Jahr 2021!

Hier die Termine von Juli bis Oktober:

Sonntag, 04.07., 09.30 Uhr, Epprechtstein

Sonntag, 18.07., 11.00 Uhr, Kösseine

Sonntag, 25.07., 10.00 Uhr, Runine Weißenstein

Sonntag, 25.07., 10.00 Uhr, Ruine Waldeck

Sonntag, 01.08., 10.00 Uhr, Waldstein

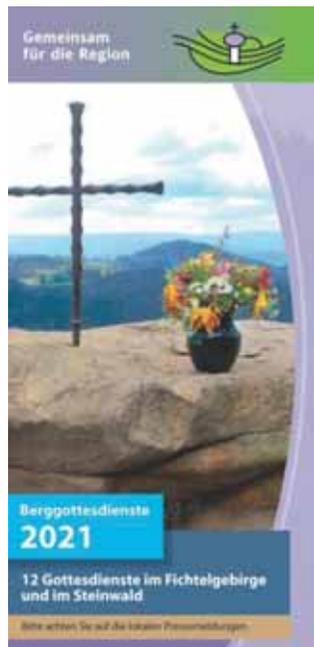
Sonntag, 08.08., 10.30 Uhr, Kornberg

Sonntag, 15.08., 11.00 Uhr, Platte

Sonntag, 22.08., 10.00 Uhr, Zipfeltannenfelsen

Sonntag, 29.08., 11.00 Uhr, Weißmainfelsen

Sonntag, 03.10., 11.00 Uhr, Ochsenkopf



Achtung: Am 25.07. finden heuer zwei Gottesdienste statt.

Weitere Informationen finden Sie unter

[http:// www.dekanat-weiden-evangelisch.de](http://www.dekanat-weiden-evangelisch.de)

oder auf unserem Berggottesdienstflyer, der an vielen Orten verfügbar ist.

Achtung: Aufgrund der Pandemielage achten Sie bitte auf die aktuellen Hinweise in der Presse.

Pilgern durch den Hummelgau 2021

Das Pilgern geht weiter. Leider können wir bisher nicht gemeinsam laufen.

Deshalb bieten wir an: Geht den Weg allein oder zu zweit. Ihr findet auf der Homepage der evangelischen Kirche Mistelgau Wegbeschreibungen und Vorschläge für die Gestaltung eures Pilgerweges.

Entdeckt die Kraftquelle des Pilgerns und die Schönheit unseres Hummelgaus!

Nähere Informationen findet ihr unter:

www.kirche-mistelgau-glashuetten.de/aktionen-veranstaltungen

DIE NATUR SPÜREN

DER WEG IST DAS ZIEL

ENTSCHLEUNIGEN

NÄHE ZU GOTT FINDEN

GEMEINSCHAFT ERLEBEN

ZUR RUHE KOMMEN

NEUE ENERGIE TANKEN



Vorschläge:

Juni: 16.06.Tröbersdorf – Eckersdorf – Mistelbach – 9 km

Juli: 17.07.Mistelbach – Gesees – zum Sophienberg – 7 km



Glashütten News I

Friedhof

Vom Friedhof gibt es verschiedene Informationen:

Hier an erster Stelle ein Dankeschön für die Pflege unserer beiden neu gepflanzten **Kugelrobinien** durch die Fa. Richter und Herrn Peter Jost.

Auch ein großes Dankeschön für die überaus großzügige Spende, die es ermöglicht hat, den Grabstein des Ehepaares **Wagner** zu restaurieren. Das Ehepaar Wagner hat sich im Besonderen um die Kirchengemeinde und den Friedhof verdient gemacht.

Leider gab es aber auch Anlass zu Unmut im Friedhof. Durch den kalten und langen Winter haben sich in diesem Jahr (nach einigen Jahren Ruhe) wieder **Rehe** an den frisch bepflanzten Gräbern gütlich getan.

Wir verstehen, dass dies für viel Unmut und Ärger sorgt. Und das bedauern wir sehr. Allerdings haben wir nur sehr begrenzte Mittel um dem entgegenzuwirken.

Der Friedhof ist ein öffentlicher Raum mitten im Ort, da können wir nur versuchen, präventiv etwas zu unternehmen. Doch leider haben wir auch hier nur wenige Möglichkeiten. Ein Zaun ist gerade an der „Bachseite“ nicht anzubringen, da auf der Innenseite Grabsteine an



der Hecke stehen und von außen ein Zaun nicht befestigt werden könnte. Zudem müsste ein Zaun, damit er tatsächlich effektiv vor Rehen schützt, den ganzen Friedhof in einer Höhe von 2 m umgeben. Drähte oder Ähnliches in der Hecke sind nicht möglich, da hier eine Gefahr beim Schneiden der Hecke besteht. Wir werden in den nächsten Monaten prüfen, welche Mittel es gibt, um Rehe präventiv abzuschrecken. Aber auch hier müssen wir immer beachten, dass der Friedhof ein öffentlicher Raum ist, für den andere Regeln gelten als für einen Privatgarten. Wie gesagt, wir können den Ärger nachvollziehen und versuchen, Lösungen zu finden. Jedoch haben wir hierfür nur eingeschränkte Möglichkeiten und bitten dafür um ihr Verständnis.

Pfarrerin Stefanie Krauß



GRUPPEN & KREISE:

Kirchenvorstand Mistelgau Vertrauensfrau Gabriele Zimmermann Tel. 971540	Kirchenvorstand Glashütten Vertrauensfrau Roswitha Herath Tel. 454
Frauenkreis Mistelgau , 3-wöchig, Mittwoch, 19.00 Uhr im Gemeindehaus Kontakt: Erna Meyer	Frauenkreis Glashütten , 14-tägig, Donnerstag, 19.00 Uhr, im Gemeindehaus Kontakt: Angelika Glamsch
Senioren Café Mistelgau , monatlich, Samstag, 15 Uhr im Gemeindehaus Kontakt: Angelika Seyferth	Senioren Café Glashütten , monatlich, Samstag, 15.00 Uhr im Gemeindehaus Kontakt: Betty Wagner
Kirchenchor Mistelgau , Dienstag, 19.30 Uhr im Gemeindehaus, Chorleiterin Nadja Fürst	Beerdigungschor Glashütten , 14-tägig nach Absprache, Montag 19.30 Uhr im Gemeindehaus, Chorleiterin Renate Kolbe
Posaunenchor Mistelgau , Freitagabend im Gemeindehaus, Chorleiter Helmut Pfaffenberger; Obmann Fritz Fichtel und Friedhelm Heilmann	Gospelchor „Little Light“ Glashütten Mittwoch, 20 Uhr, im Gemeindehaus Glashütten, Chorleiterin: Frau Doerfler
Babygruppe Mistelgau , (0 bis 2 Jahre): Freitag ab 8.45 im Gemeindehaus. Kontakt: Tanja Kauper	Babygruppe Glashütten , (0 bis 3Jahre): Montag ab 15.30 Uhr im Gemeindehaus. Kontakt: Simona Weidenhammer
Kindergottesdienst-Team Glashütten Treffen nach Vereinbarung	Ökumenischer Gesprächskreis , 14-tägig, Donnerstag, 9.00 - 11.00 Uhr bei Renate Kolbe in Glashütten

Bei Fragen zu Gruppen & Kreise wenden Sie sich bitte an das Pfarramt.
Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Internet-Adresse:

www.kirche-mistelgau-glashuetten.de



Bankverbindungen unserer Kirchengemeinden

<i>KIRCHENGEMEINDE MISTELGAU:</i>	
ALLGEMEINES KIRCHENKONTO IBAN DE64 7806 0896 0009 6114 44	GABENKASSE: IBAN DE11 7806 0896 0109 6114 44
KIRCHGELDKONTO: IBAN DE02 7806 0896 0309 6114 44	NOTOPFERKONTO: IBAN DE46 7806 0896 0409 6114 44
<i>KIRCHENGEMEINDE GLASHÜTTEN:</i>	
ALLGEMEINES KIRCHENKONTO IBAN DE51 7806 0896 0009 6751 16	KIRCHGELDKONTO IBAN DE95 7806 0896 0109 6751 16
NOTOPFERKONTO IBAN DE42 7806 0896 0209 6751 16	
BIC FÜR ALLE KONTEN: GENODEF1HO1	



AKTUELLE TERMINE

Frauenkreis Mistelgau, 19.00 Uhr

Vorerst keine Treffen geplant

Frauenkreis Glashütten, 19.00 Uhr

Vorerst keine Treffen geplant

Seniorencafe Mistelgau, 15.00 Uhr

Vorerst keine Treffen geplant

Seniorencafe Glashütten, 15.00 Uhr

Vorerst keine Treffen geplant

Ökumenischer Gesprächskreis Glashütten, 9.00 Uhr

Vorerst keine Treffen geplant

Offenes Bibelgespräch, 19.00 Uhr

04. Juni Gemeindehaus Mistelgau, Pfarrerin Kraemer

16. Juli Gemeindehaus Glashütten, Pfarrerin Krauß

Auf Grund der derzeitigen Situation ist leider keine Aussage möglich, wann es regulär mit Gruppen und Kreisen weiter gehen kann. Alle genannten Termine sind unter Vorbehalt. Sobald es Näheres gibt, werden sie informiert.

Konfirmation in Glashütten 2021

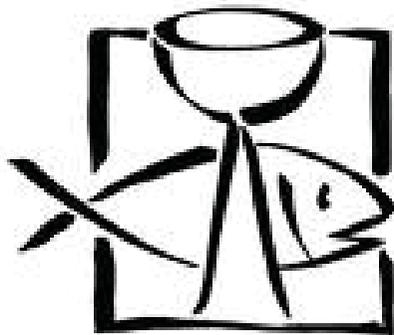
Beichtgottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Samstag 24. Juli 2021

Festgottesdienst zur Konfirmation

Sonntag 25. Juli 2021

Gott gebe dir seine Gnade,
Schutz und Schirm vor allem Argen
Stärke und Hilfe zu allem Guten,
dass du bewahrt werdest zum ewigen Leben.



Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden



Klara Bauer



Sara Bauer



Kevin Hammer



Joschua Leykam



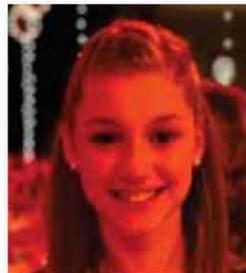
Lara Pfister



Josua Reitzle



Nick Scholz



Amelie Schreiner

Glashütten News II

Rückblick Gottesdienste

Es liegen viele unterschiedliche Gottesdienste hinter uns. Auch besondere Feiertagsgottesdienste und die Jubelkonfirmation der Goldenen und Eisernen Konfirmandinnen und Konfirmanden. Es waren sehr unterschiedliche Gottesdienste mit ihrem je eigenen Charakter, angepasst an die Corona-Situation. Für mich besonders eindrücklich war die erste Abendmahlsfeier seit einem Jahr im Gottesdienst an Karfreitag. Ein Stückchen Brot und eine Weintraube in einem Gläschen ermöglichen diese wertvolle Stärkung.



In der Osternacht erlebten wir den Ruf „Die Sonne geht auf“ hautnah im wunderschönen Sonnen-

aufgang. Und wir entzündeten unsere besondere Osterkerze, die Tamara Dörfler gestaltet hat. Ein großes Dankeschön dafür. Es lohnt sich, diese Kerze im Original in der Kirche zu bewundern.

Insgesamt 13 Jubilarinnen und Jubilare mit Begleitpersonen erinnerten sich an ihre Konfirmation vor 50 und 65 Jahren bzw. 51 und 66 Jahren, da auch die Jubelkonfirmation des letzten Jahres mitgefeiert wurde.

Auch sage ich ein ganz großes Dankeschön an unsere Musikerinnen und Musiker, die in ganz verschiedenen, auch überraschenden Konstellationen unsere Gottesdienste musikalisch begleiten und damit uns allen eine große Freude bereiten. Besonders sei unseren Organistinnen und Organisten gedankt, die diese Begleitung organisieren.

Und zu guter Letzt herzlichen Dank, dass die verschiedenen Formen der Gottesdienste – innen oder außen, in Präsenz, online oder zum Lesen – nach wie vor so gut angenommen werden.

Neue Osterkerze für Mistelgau



Foto Yvonne Schneider

Seit Ostern leuchtet unsere neue Osterkerze. Wie im letzten Jahr wurde sie von der kreativen Sabine Hoffmann gestaltet. An dieser Stelle noch einmal ganz herzlichen Dank dafür!

Im Zentrum sieht man ein Segelschiff – ein Bild für unsere Gemeinde. Es ist auf einem Gewässer unterwegs. Mal kann man ganz entspannt auf ihm segeln, mal sind da aber auch Wellen, die die Fahrt, unser Leben, ganz schön durcheinander schaukeln. Gott sei Dank muss sich dieses Boot aber nicht alleine durch die Wellen kämpfen, sondern über ihm sieht man die Sonne und einen Regenbogen – Gottes Versprechen uns vor dem Untergang zu bewahren. So gestärkt können wir gelassen in die Zukunft blicken – selbst in Corona Zeiten.



Gott ist **nicht ferne** von
einem jeden unter uns. Denn **in ihm**
leben, weben und **sind wir**.

Monatspruch
JULI
2021

APOSTELGESCHICHTE 17,27

Wir sind für Sie da



Pfarrerin
Mareike Kraemer
Mistelgau
09279 / 9778052
0151 / 222 040 23
mareike.kraemer@elkb.de
Freier Tag: Donnerstag



Pfarrerin
Stefanie Krauß
Glashütten
09279 / 97 14 955
stefanie.krauss@elkb.de
Freier Tag: Montag

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Mistelgau-Glashütten



Pfarramts-
Sekretärin
Kathrin Becker
09279 / 1711
pfarramt.mistelgau@elkb.de

Pfarramt Mistelgau

Schulstraße 13

95490 Mistelgau

Tel: 09279 / 1711

Fax: 09279 / 971073

E-Mail: pfarramt.mistelgau@elkb.de

Internet: www.kirche-mistelgau-glashuetten.de

Öffnungszeiten:

Montag 09:00 - 12:30 Uhr

Mittwoch 14:00 - 17:30 Uhr

Freitag 09:00 - 12:30 Uhr

Sie finden uns auch bei:



Impressum: Der Gemeindebrief wird herausgegeben im Auftrag des Kirchenvorstandes der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Mistelgau-Glashütten. Er erscheint sechsmal im Jahr. Redaktion und V.i.S.d.P.: Pfarrerin Mareike Kraemer, Pfarrerin Stefanie Krauß, Gerd Jüngling, die Autoren der jeweiligen Artikel. Titelfoto: gemeindebrief.de
Layout: Gerd Jüngling. Auflage: 1.450 Stück. Druck: Druckerei JVA Bayreuth.
Redaktionsschluss der Ausgabe August/September ist der 02. Juli 2021.